

September 2017

Informationen aus Gemeinde, Pfarrei und Vereinen
Reichling und Ludenhausen



Wir!



Auftragsvergaben Mehrzweckhalle Reichling





aktion hoffnung bittet um Kleiderspenden

Saftpressen im Mostraum Reichling



Inhaltsverzeichnis



	Mehrzweckhalle Reichling – Vergabe der Arbeiten für Heizung, Sanitär und Lüftung	Seite 3
	Viel Spaß mit dem Spielmobil	Seite 5
	Mobile Problemstoffsammlung	Seite 6
	Gesundheitsregion ^{plus} im Landkreis Landsberg	Seite 7
	Termine	Seite 8
	Hoagart in Ludenhausen	Seite 9
	aktion hoffnung bittet um Kleiderspenden	Seite 9
	Pfarrfest Ludenhausen bei herrlichem Wetter	Seite 10
	Ludenhausener Ministranten auf der Gehrenalpe	Seite 10
	Saftpressen im Mostraum Reichling	Seite 12
	Gelungener Ausflug zur Gartenschau	Seite 12
	Platzwart gesucht	Seite 15



Mehrzweckhalle Reichling – Vergabe der Arbeiten für Heizung, Sanitär und Lüftung



Die Arbeiten zu den oben genannten drei Gewerken wurden beschränkt-öffentlich ausgeschrieben. Es wurden 24 Firmen für die Gewerke Heizungs- sowie Sanitärarbeiten und sieben Firmen für das Gewerk Lüftungsarbeiten zur Abgabe eines Angebots angeschrieben. Für die Gewerke Heizungs- sowie Sanitärarbeiten haben jeweils zwei Firmen ein Angebot abgegeben. Für das Gewerk Lüftungsarbeiten haben wir nur von einer Firma ein Angebot erhalten. Die Angebote wurden vom Fachplanungsbüro Hinterseher geprüft.

Für das Gewerk der Heizungsarbeiten hat die Fa. Strommer aus Rott den Zuschlag erhalten. Die Sanitärarbeiten wird die Fa. Köhler & Co aus Schwabbruck ausführen.

Aufgrund der hohen Abweichung zwischen Angebotssumme und Kostenberechnung wurde die Ausschreibung für das Gewerk „Lüftungsarbeiten“ aufgehoben. Das Leistungsverzeichnis für dieses Gewerk wird neu überarbeitet und erneut ausgeschrieben.



Informationen aus unserer Gemeinde

Die Ausschreibungen für weitere Gewerke sind vom bisher beauftragten Ingenieurbüro nicht erfolgt. Der Planungsvertrag mit dem Ingenieurbüro Riesemann wurde deshalb im gegenseitigen Einvernehmen aufgehoben und mit dem Ingenieurbüro Ullmann ein neuer Vertrag geschlossen.

Von dem neuen Ingenieurbüro werden die noch nötigen Ausschreibungen nun schnellstmöglich vorgenommen.



Auch für die Sanierung des Happerger-Gebäudes hat das Ingenieurbüro Ullmann die weiter nötigen Leistungen übernommen und wird einen verlässlichen Terminplan, sowohl für die Mehrzweckhalle wie auch für das Happerger-Gebäude, erstellen. Sobald dieser Terminplan vorliegt, werden wir Sie informieren.

*Margit Horner-Spindler
Erste Bürgermeisterin*



Viel Spaß mit dem Spielmobil



Viel Spaß hatten unsere Kinder wieder beim Spielmobil des Landkreises Landsberg am Lech, das vom 08. bis 11. August in Reichling Station gemacht hat. Ich freue mich sehr, dass auch heuer wieder viele freiwillige Helfer dieses unvergessliche und abwechslungsreiche Ferienprogramm für unsere Kleinen möglich gemacht haben. Rund 70 Kinder genossen täglich die vielen Bastelaktionen und das Spielangebot.

Ein ganz herzliches Dankeschön, auch im Namen des Gemeinderates, an das ganze Spielmobilteam mit den beiden Hauptorganisatorinnen Melanie Duschl und Regina Förg, die mit viel Eifer und sehr großem Engagement diese Woche vorbereitet und ermöglicht haben. Ich wünsche allen noch wunderschöne restliche Ferientage bei hoffentlich schönem Wetter.

*Margit Horner-Spindler
Erste Bürgermeisterin*



Mobile Problemstoffsammlung

Am **22.09.2017** von 9.15 Uhr bis 10.15 Uhr findet am Wertstoffhof „Leitenberg-Nord“ in Ludenhausen eine mobile Problemstoffsammlung statt.

Folgende Problemstoffe aus Haushalten können **kostenlos abgegeben** werden:

- Holzschutzmittel, Beizen, Imprägniermittel
- lösemittelhaltige Farben und Lacke (flüssig)
- teilentleerte Spraydosen
- Pflanzenschutzmittel, Düngemittelreste
- Chemikalien aus Experimentierkästen und Fotolabors
- Lösemittel wie Benzin, Spiritus, Aceton
- Farbverdünner, Frostschutzmittel, Säuren, Laugen
- Kleberreste (flüssig), Wachse, Fette, Ölfilter, verölte Putzlappen
- Quecksilber (Thermometer, Schalter)
- Leuchtstoffröhren, Energiesparlampen, Batterien und Akkus

Nicht abgegeben werden können:

- flüssige und feste Dispersionsfarben (Mülltonne)
- Altöl und Altreifen (Rücknahme beim Handel)
- Vollständig entleerte Metallbehältnisse von Farben, Lacken, Klebern, Spraydosen und tropffrei restentleerte Ölbehälter (Metallcontainer)
- Vollständig entleerte Behältnisse aus Kunststoff (Gelber Container)
- Behältnisse mit ausgehärteten, d.h. eingetrockneten Farb-, Lack- und Kleberesten (Mülltonne)
- Munition, Sprengkörper, Feuerwerkskörper, Tierkadaver, Druckgasflaschen, gewerbliche Abfälle



Informationen aus unserer Gemeinde

- Transportbehälter, in denen die Problemstoffe zur Sammelstelle gebracht werden, wie z.B. Kartons, Kisten und Säcke (Wertstoffcontainer oder Mülltonne)

Weitere Informationen gibt es bei der Abfallberatung unter Telefon 08191/129-303 oder unter www.abfallberatung-landsberg.de

Gesundheitsregion^{plus} im Landkreis Landsberg

Das Landratsamt Landsberg am Lech hat gebeten, folgende Informationen zu veröffentlichen:

Demnächst finden einige Veranstaltungen statt, zu denen wir Sie herzlich einladen. Am **20. September** um 18 Uhr hält Frau Dr. Reingard Herbst im großen Sitzungssaal des Landratsamtes Landsberg einen Vortrag zum Thema Stressmanagement.

Für den **11. November** ist ein „Gesundheitstag“ geplant. In der Zeit von 11-17 Uhr können Sie im Sitzungssaal des Landratsamtes interessante Vorträge zu verschiedenen gesundheitsrelevanten Themen besuchen. Parallel dazu wird es im Foyer einen kleinen „Markt der Möglichkeiten“ mit Ständen verschiedener Aussteller zum Thema Gesundheit geben.

Voraussichtlich im Oktober bietet die AOK Landsberg in Kooperation mit der Gesundheitsregion^{plus} im Kino Penzing einen Filmabend („Die Mitte der Nacht ist der Anfang vom Tag“) zum Thema Depression mit anschließender Podiumsdiskussion an. Der konkrete Termin wird in Kürze festgelegt.



Informationen aus unserer Gemeinde

Weitere Informationen zu den Veranstaltungen können Sie der Homepage der Gesundheitsregion^{plus} entnehmen (ganz unten auf: <https://www.gesundheitsregionplus-landsberg.de/aktuelles/themeuebersicht/>).

Zudem können Sie auf der Website die ersten Ergebnisse zur Lage der Gesundheitsversorgung im Landkreis abrufen, die im Rahmen einer aktuell laufenden Bestandserhebung ermittelt wurden (unter: <https://www.gesundheitsregionplus-landsberg.de/downloads/>).

Im Herbst wird das Gesundheitsforum in seiner 3. Sitzung dann Projekte in den Bereichen Gesundheitsversorgung und Gesundheitsförderung/Prävention beschließen. Näheres dazu wird zeitnah auf der Homepage eingestellt.

Landratsamt Landsberg

Termine

September 2017

01.09.2017	18.00 Uhr	Papiersammlung Reichling
03.09.2017		Gauwallfahrt auf den Hohenpeißenberg
22.09.2017	09.15 - 10.15 Uhr	Mobile Problemstoffsammlung am Wertstoffhof in Ludenhausen
23.09.2017	09.00 Uhr	Aktion Hoffnung Ludenhausen
29.09.2017	18.00 Uhr	Anfangsschießen Reichling und Ludenhausen
	18.00 Uhr	Papiersammlung Ludenhausen



Hoagart in Ludenhausen

Liebe Senioren, liebe Hoagartler,

unsere Sommerpause geht dem Ende zu. Wir beginnen wie immer mit der Hl. Messe und Krankensalbung am **Dienstag den 12. September um 14 Uhr.**

Wir freuen uns wieder auf euer Kommen, auch auf Neuzugänge und verbleiben mit vielen Grüßen

Eure Franziska und Rosi

aktion hoffnung bittet um Kleiderspenden

Am **Samstag, den 23.09.17**, sammeln die ehrenamtlichen Helfer der Pfarrgemeinde St. Peter und Paul **in Ludenhausen und Gimmenhausen** Ihre Kleiderspenden ein. Bitte stellen Sie die Sammeltüten bis spätestens 9 Uhr an den Straßenrand.

Die aktion hoffnung unterstützt die in der Bekaa-Ebene im Libanon lebenden syrischen Flüchtlingsfamilien. In den mittlerweile aufgebauten Schulzentren des Jesuiten Flüchtlingsdienstes (JRS) werden Kinder auf den normalen Schulbetrieb im Libanon vorbereitet. Neben dem Unterricht können sie an Freizeitangeboten teilnehmen und bekommen täglich eine warme Mahlzeit.

Pfarrgemeinderat Ludenhausen



Pfarrfest Ludenhausen bei herrlichem Wetter

Bei schönstem Wetter feierten wir dieses Jahr die Festmesse an „Mariä Himmelfahrt“. Am Kirchweg war alles wunderbar hergerichtet und der Musikverein Reichling unterstützte in erhebender Weise den Gemeindegesang aus dem Gotteslob.

So konnte auch das anschließende Pfarrfest, zu dem die Pfarrgemeinderats-Vorsitzende Claudia Kerler im Anschluss einlud, zur allgemeinen Freude im benachbarten Pfarrgarten stattfinden. Auch hier wurde von der Musikkapelle Reichling unter der Leitung von Lars Scharding zünftig aufgespielt.

Die Familie Quartal sorgte für ein vielseitiges und schmackhaftes Mittagessen. Für das umfangreiche Salatbuffet sowie die leckere Auswahl an Kuchen und Torten, die im Anschluss zum Kaffee gereicht wurden, sorgten viele fleißige Hände.

Der Pfarrgemeinderat sowie die Kirchenverwaltung von St. Peter und Paul sagen ein herzliches Vergelt's Gott allen, die tatkräftig zum Gelingen dieses schönen Festes beigetragen haben. Dies gilt auch allen, die mit Ihren Spenden einen wichtigen Beitrag zur Renovierung des Ludenhausener Kirchturms beitragen."

Barbara Schorer

Ludenhausener Ministranten auf der Gehrenalpe

Auch in diesem Jahr machten wir Ministranten uns auf den Weg in die wunderschönen Berge. Am Freitag, den 04.08., trafen wir uns am Feuerwehrhaus und fuhren nach Reutte. Nach einer abenteuerli-



chen Fahrt und ein paar Wendungen wegen Baustellen fanden wir schließlich den Parkplatz, von dem wir uns auf den Weg zur Gehrenalpe (1610 m) machten.

Nach einem sehr anstrengendem und steilen Weg über Stock und Stein waren wir richtig froh, als wir endlich die Alm nach ca. zwei Stunden erreicht hatten und eine wunderschöne Aussicht auf Reutte genießen konnten. Die Wirte waren zum Glück sofort zur Stelle und versorgten uns



mit kühlen Getränken. Doch die Erschöpfung hielt nicht lange an und viele erkundeten unsere nächtliche Unterkunft.

Wir machten uns ein bisschen frisch und dann gab es auch schon das äußerst gute Abendessen. Einige Runden „Werwolf“ durften natürlich auch nicht fehlen, bis uns schon vor Müdigkeit fast die Augenlieder runterfielen. Am nächsten Morgen gingen wir gestärkt vom Frühstück ca. 90 Minuten zur Hahnenkammbahn und fuhren mit der Gondel zurück ins Tal. Ein großer Dank gilt unseren Betreuern Silvia, Fevi und Ramona, die alles geplant und uns begleitet haben.

*Magdalena Kerler
Oberministrantin*



Obst und Gartenbauverein Reichling e. V.



Saftpressen im Mostraum Reichling

Bald ist Mostzeit! Das Obst wird reif und wir bieten wieder an, im Mostraum des Pfarrheims, in der Flößerstraße in Reichling, Saft zu pressen. Jeder erhält den Saft vom eigenen Obst, auf Wunsch mit Erhitzung und Abfüllung in Bag in Box. Wir pressen wie im vergangenen Jahr immer donnerstags (nach Bedarf), bitte die Aushänge an den Anschlagtafeln beachten.

Eine Anmeldung ist unbedingt erforderlich bei Karin Oswald, 08194/93 17 66 (täglich von 18.00 - 20.00 Uhr). Wer Mostobst hat und es selbst nicht braucht, bitte anrufen, wir sammeln es für den Verein gerne auf.

Das Mostteam des Gartenbauvereins

Gelungener Ausflug zur Gartenschau

Am 13. August machten die Gartenfreunde einen besonderen Ausflug. Mit dem Bus, der vollbeladen mit reichlich Brotzeit, Bierzeltgarnituren, Gläsern und Geschirr in Reichling startete, steuerte man zuerst einen Rastplatz in der Nähe von Pfaffenhofen an. Nach der Stärkung mit Kaffeetisch und deftiger Brotzeit war man gerüstet für die Gartenschau. Dort angelangt begrüßte uns Heinz Huber, Geschäftsführer des Kreisverbandes.

Dieser gab der Gruppe einen Überblick und Infos über die Ausstellung. Das Motto der Gartenschau lautet "Natur zum Anfassen". In Grüppchen schwärmten die Ausflügler aus, um auf eigene Faust die Anlage, den Volksfestplatz, die Ilminsel sowie das Schmetterlingshaus zu erkunden. Grüppchen fanden sich in der Stadt wieder zusammen, um an der Italienischen Eisdielen in der Sonne sitzend die süße Köstlichkeit zu genießen. Wer nicht zurückgehen wollte, bummelte zurück mit dem gemütlichen „Innenstadt-Express“.



Die kleine Gartenschau mit tollen Ideen und Anregungen für Teich, Sitzplätzen für den eigenen Garten, Brotbackofen, Mostinfo- und Bienenstand, auch mit schönen Grabbepflanzungen fanden Lob. Gerne angenommen wurden die vielen Sitzgelegenheiten, nicht nur an den Lokalen, sondern überall auf dem Gelände gab es Hängestühle, Liegebänke, wellenförmige Abgrenzungen mit Holzauflagen oder für Sportliche Hüpfbälle im Netz. Die Ilm wurde für die Gartenschau aus ihrem Betonbett befreit. Die Renaturierung ist gelungen und konnte auf dem Weg in die Stadt bewundert werden. Erstmals seit sieben Jahrzehnten ist der Fluss in Pfaffenhofen



Informationen aus unseren Vereinen

damit wieder an zahlreichen Stellen frei zugänglich und bleibt als Naherholung inmitten der Stadt den Bürgern erhalten.

Anhand von Schautafeln konnte man sehen, wie positiv sich das Bild der Stadt durch diese Aktionen verbessert hat. Dass der Gartenbauverein Reichling mit seinen Kräuter- Probierkisten an der Gemeinde und unter dem Pfarrheim genau den Trend trifft stellte man fest, denn auf dem ganzen Gartenschaugelände verteilt fand man Kräutertonnen, die von Schulkindern bemalt und mit allerhand Kräutern bepflanzt zum Probieren, Fühlen und Riechen anregen.

Der Nachmittag gehörte dem Hopfen. Zuerst stand das „Deutsche Hopfenmuseum“ in Wolnzach mit zwei Führungen auf dem Plan. Hier erfuhr man über den Hopfenanbau aus der beschwerlichen „guten alten Zeit“, als die Hopfenzupfer ihr Essen und wenige Cent in den Hallertauer Hopfengärten verdienten, die Bäuerinnen und Bauern hart arbeiteten mit einfachsten Mitteln und unter schwersten Bedingungen.

Nach so viel Theorie fuhr man weiter in den kleinen Ort Eschlbach zu Freunden der Vorstandschaft. Im Hof der Hopfenbauern Karin und Johann Seidl durfte die Gruppe ihre mitgebrachte Brotzeit, Kalter Braten und Bauernbrot auspacken. Es warteten hier drei gekühlte Wolnzacher Biersorten „Perle, Zwickl und Zuagroast“ darauf, verkostet zu werden.

Bei Bierzeltatmosphäre ließ man es sich an dem sonnigen Tag gut gehen. Anschließend hörten die Interessierten beim Spaziergang in den Hopfengarten Johann Seidl zu, als er über Anbau, Sorten wie Bitterhopfen und Aromahopfen, Vermehrung, Verarbeitung, Ver-



Informationen aus unseren Vereinen

wendung und Verkauf sprach. Er beantwortete die vielen Fragen, zeigte und erklärte auch seinen Fuhrpark mit Hopfenpflückmaschine, die bei der Ernte im Einsatz sind und die Trocknung der zartgrünen Hopfendolden mit dem wertvollen Humulon das für die Bierherstellung gebraucht wird. Dieser „private“ Abschluss des Vereinsausfluges und der toll geplante Tag kamen bei den 51 Ausflüglern sehr gut an.

Gisela Klöck



Sportverein



1947

Platzwart gesucht

Wir die Fußballer vom SV-Reichling suchen einen ehrenamtlichen Platzwart der circa einmal pro Woche unseren Sportplatz in Ludenhausen mäht und sich um den Rasenmäher-Traktor kümmert. Er oder sie müsste mindestens 18 Jahre alt sein und Freude an der Arbeit haben.

Für nähere Informationen steht euch Florian Graf unter der Telefonnummer 0171/6271650 gerne zur Verfügung.

Mit sportlichen Grüßen

eure Fußballer

Wir!

Pfarrbüro

Öffnungszeiten Pfarrbüro

Reichling, St. Nikolaus-Str. 12:

Dienstag 8.30 bis 12.30 Uhr

Mittwoch 15 bis 17 Uhr

Donnerstag 8.30 bis 12.30 Uhr

Telefon 08194/539

pg.lechrain@bistum-augsburg.de

Spendenkonto Orgel

IBAN: DE 31 7009 3200

0003 4460 00

BIC: GENODEF1STH

Gemeinde

Öffnungszeiten VG, Rathaus,

Reichling, Untergasse 3:

Montag, Dienstag, Donnerstag und

Freitag 8 bis 12 Uhr,

Donnerstag 14 bis 18 Uhr

Sprechzeiten Bürgermeisterin

Margit Horner-Spindler:

Donnerstag 9 bis 12 und 16 bis 18 Uhr

und nach Vereinbarung

Tel: 08194/533 oder 08194/93020 (VG)

gemeinde-reichling@vg-reichling.de

Nächstes „Wir!“

Abgabeschluss für das „Wir“

Oktober 2017:

12.09.2017

Beiträge bitte an:

wir-infos@gmx.de

Pfarrbücherei

Öffnungszeiten:

Samstag 9.30 Uhr bis

10.30 Uhr. Pfarrheim,

Eingang Parkplatz/Spielplatz

Mesner

Reichling: Frau Ehrlich

08194/99 98 72

Ludenhhausen: Frau Scharding

08194/99 93 44